

9. (Roter) Ornat, eine Kasel, ein Pluviale, zwei Dalmatiken; goldgewebtes Blütenmuster, das dem Granatapfel nahe steht; der Spiegel wird durch eine zweiteilige, durch à jour-Saum zusammengehaltene Borte eingefasst, am Rande Goldfransen. Aufgenähtes Wappen des Erzbischofs Marcus Sitticus in Gold- und Silberstickerei mit polychrom gestickten Masken oben und unten in der Wappenrahmung. Anfang des XVII. Jhs.

10. Kasel; auf weißem Leinengrund aufgestickte, schwere Blumen, die in Spiralen hineinkomponiert sind; im Spiegel Kruzifixus, ganz mit blutigen Schrammen überdeckt, mit Magdalena zu Füßen des Kreuzes und



Fig. 76 Domschatz, Mitra Nr. 3 (S. 56)

Fig. 84. einem Engel, der das Blut auffängt, seitlich davon Maria und Johannes. Volkstümliche Arbeit des XVII. Jhs. (Fig. 84).

11. Lederkasel mit großen Blumen und schweren Ranken. XVII. Jh.

Fig. 85. 12. (Rote) Kasel; der mit Goldfäden durchzogene rote Grund in Moiréwellen ornamentiert, mit kleinen Granatapfelmustern in Gold durchwebt. Aufgesticktes Kuenburgsches Wappen und Datum 1668. Alte Borte. (Fig. 85).